

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 319/ 2018
Kiel, Dienstag, 11. September
2018

Verkehr/Bahn

Kay Richert: Von der SPD nichts Neues

Zu den Äußerungen des SPD-Abgeordneten Kai Vogel erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Kay Richert:

„Wie so häufig sind die Äußerungen der SPD mal wieder völlig haltlos. Forderte die SPD vergangene Woche im Landtag noch eine Verschärfung der Strafzahlungen, die Prüfung von Vertragskündigungen und eine härtere Gangart gegenüber DB Regio, vollzieht Herr Vogel jetzt eine 180-Grad-Wende und fordert von Verkehrsminister Buchholz mehr Zurückhaltung. Widersprüchlicher als die SPD kann man gar nicht handeln. Wahrscheinlich kritisiert die SPD demnächst auch den DB-Vorstandsvorsitzenden für seinen Brandbrief als zu harten Umgang mit sich selbst.

Die SPD und Herr Vogel sollten endlich einmal den Einsatz von Verkehrsminister Buchholz anerkennen. Denn seien wir ehrlich: Es ist dem Engagement von Minister Buchholz zu verdanken, dass die desaströsen Marschbahnzustände endlich auch auf Bundesebene thematisiert werden.“